

1. Ziel einer dokumentierten Erstbemusterung

Mit der Erstbemusterung erbringt der Lieferant den Nachweis, dass seine Produkte, die von Kässbohrer Transport Technik geforderten Qualitätsanforderungen erfüllen. Diese Erstmuster werden in der Regel vor Serienbeginn durchgeführt, hier sollte der Nachweis erbracht werden, dass alle Kundenforderungen und auch sonstigen Forderungen (z.Bsp. Gesetze, Normen, etc.) verstanden und eingehalten wurden.

Erstmusterprüfungen an Produkten und Materialien müssen vollständig mit serienmäßigen Betriebsmitteln/Vorrichtungen und unter serienmäßigen Bedingungen hergestellt werden.

2. Ablaufbeschreibung

- Erstmusterbestellung von Einkauf KTT an den Lieferanten

Die Erstmuster werden als gesonderte Bestellungen mit dem zusätzlichen Bestellhinweis „Erstmuster“ beim Lieferanten bestellt.

Werden Betriebsmittel für die Bauteile benötigt, so ist das in die Erstmusterplanung mit dem Lieferanten mit einzubeziehen.

- Bemusterung durch Lieferanten

Sind geplante Betriebsmittel etc. noch nicht für die Produktion vorhanden bzw. die Voraussetzung für die Serienbedingung noch nicht gegeben, so ist Rücksprache mit dem Einkauf KTT zu halten. Eine Erstbemusterung wird in der Regel an dieser Bestellung dann nicht durchgeführt und die Erstmusterbestellung wird gegebenenfalls storniert und neu bestellt oder auf eine Prototypen-Bestellung (PV) geändert. Die Produktion unter Serienbedingungen bei der Bemusterung ist strikt einzuhalten.

Zu bemustern sind alle in Zeichnungen und Spezifikationen enthaltenen Produktmerkmale wie Maße, Werkstoffe, Schweißnähte, Oberfläche, Aussehen, Inhaltsstoffe usw.

Bei Schweißbaugruppen sind die Einzelteile ebenfalls zu bemustern. Hier ist eine Dokumentation direkt auf der Zeichnung mit Datum und Unterschrift ausreichend.

Materialzertifikate wie 3.1 Abnahmeprüfzeugnisse müssen vorhanden sein, müssen aber nicht dem EM-Bericht beigefügt werden, diese sind nur auf spezielle Aufforderung bereitzustellen.

Für die Erstbemusterung ist der Kässbohrer Erstmusterprüfbericht zu verwenden. Downloadmöglichkeit für EM-Formular KTT-Homepage: [B2B - Kässbohrer Transport Technik GmbH \(kaessbohrer.at\)](https://www.kaessbohrer.at)

Werden Betriebsmittel für die Herstellung der Produkte verwendet, so ist das am Prüfbericht anzukreuzen und es sind einwandfreie Fotos dieser dem Bericht beizufügen.

Wenn es Abweichungen von den Vorgaben gibt, so ist vorab eine Sonderfreigabe bei Kässbohrer anzufordern und dem EM-Bericht beizufügen.

Die geprüften Muster sind eindeutig zu kennzeichnen (z. Bsp. Nummer der Bauteilkennzeichnung im Bericht vermerken).

Der vollständig ausgefüllte Erstmusterprüfbericht ist an die E-Mail-Adresse: quality@kaessbohrer.at zu senden und das Erstmuster Deckblatt ist der als EM gekennzeichneten Ware beizufügen.

- Bemusterung durch KTT

Kässbohrer entscheidet über den Umfang der Gegenprüfung am Bauteil. Eine Freigabe durch Kässbohrer Transport Technik entbindet den Lieferanten jedoch nicht vor der Verantwortung für die einwandfreie Qualität seiner Produkte.

3. Informationspflicht

Gibt es gravierende Änderungen an den Betriebsmitteln oder einen Wechsel der Fertigungsstandorte, so ist das dem Einkauf KTT unverzüglich zu melden.

Kässbohrer entscheidet über eine entsprechende Neubemusterung der Bauteile.

Freigabe / Änderungshistorie

Gültig ab	Index	Art und Grund der Änderung	Verantwortlich	Freigabe
07.10.2010	A	Neuerstellung Managementsystem 08	QS Peischl	QM-Fößl
25.02.2016	B	Überarbeitung	QS-Raffler	QM-Kürten
07.04.2023	C	Komplette Überarbeitung und Benennung geändert	QS-Raffler	QM-Kürten